

ÖFB-Frauen feiern wichtigen Sieg in Glasgow - Nations League gesichert!

Österreichs Frauenfußballteam sichert sich mit einem 1:0 gegen Schottland den Platz in der Nations League. Hickelsberger-Füller glänzt.



St. Pölten, Österreich - Das österreichische Frauen-Nationalteam hat am 30. Mai 2025 in Glasgow mit einem knappen 1:0-Sieg gegen Schottland einen wichtigen Schritt in der Nations League gemacht. Julia Hickelsberger-Füller, die nach einer längeren Verletzungspause ins Team zurückkehrte, erzielte in der 62. Minute das entscheidende Tor. Mit diesem Sieg sicherte sich Österreich den dritten Platz in der Gruppenphase, die am Dienstag mit einem letzten Spiel in der Wiener Generali Arena gegen Deutschland endet. Deutschland setzte sich zuvor mit einem klaren 4:0-Sieg gegen die Niederländerinnen an die Tabellenspitze.

Teamchef Alexander Schriebl nahm für die Partie in Glasgow

zwei Änderungen in der Startelf vor. Marina Georgieva ersetzte die verletzte Claudia Wenger in der Innenverteidigung und Lilli Purtscheller kehrte zurück, während Viktoria Pinther draußen blieb. Schottland, unter der neuen Teamchefin Melissa Andreatta, trat defensiv auf, was Österreich die Möglichkeit gab, sofort die Initiative zu übernehmen.

Dominanz und Chancen für Österreich

Die ÖFB-Frauen zeigten sich dominant und konnten sich gleich mehrere Chancen erarbeiten. Hickelsberger-Füller vergab in der 10. Minute eine erste Möglichkeit. Verena Hanshaw scheiterte nur drei Minuten später an der Torfrau Lee Alexander. Eine entscheidende Phase war die 14. Minute, als Georgieva eine Doppelchance nach einem Eckball nicht nutzen konnte. In der 40. Minute verhinderte die Latte einen weiteren Treffer, als Hickelsberger-Füller erneut angriff. Schließlich fiel das Führungstor nach einem Eckball, den Hickelsberger-Füller verwertete.

Obwohl Österreich Druck in der Schlussphase erlebte, hielt das Team den Vorsprung bis zum Abpfiff. Höhepunkte der Schlussphase waren ein weiterer Schuss von Hickelsberger-Füller, der in der 77. Minute erneut von Alexander pariert wurde, sowie ein Lattenschuss von Kirsty Howat in der 88. Minute, bei dem die österreichische Torhüterin Zinsberger nur leicht eingreifen konnte. Auch Eileen Campbell feierte ihr Comeback in der ÖFB-Elf, was dem Team zusätzliche Stabilität verlieh.

Ausblick auf die kommenden Begegnungen

Julia Hickelsberger-Füller, die Anfang 2023 nach einer Meniskus-Operation pausieren musste, ist nun wieder zurück und soll die letzten beiden Nations-League-Spiele gegen Frankreich am 1. Dezember in Rennes und gegen Norwegen am 5. Dezember in St. Pölten bestreiten. Teamchefin Irene Fuhrmann sieht in diesen Spielen die Chance, den Klassenerhalt in der A-Liga zu sichern. Österreich steht derzeit auf dem zweiten Platz in der Gruppe mit

sieben Punkten, hinter Frankreich mit zehn Punkten. Es wird erwartet, dass die Entscheidung über den Klassenerhalt gegen Frankreich fallen könnte.

Die Rückkehr nach St. Pölten, der letzten Spielstätte vor sechs Jahren, ist für die Spielerinnen eine besondere Motivation. Fuhrmann hofft auf zahlreiche Fans und gutes Wetter. Celina Degen wird für das Spiel gegen Frankreich gesperrt ausfallen, und andere Spielerinnen wie Verena Hanshaw und Lilli Purtscheller haben bereits Gelbe Karten gesammelt.

Die Einführung der Nations League ab Herbst 2023 bietet der österreichischen Nationalelf eine neue Plattform, sich im internationalen Frauenfußball zu beweisen. Der Wettbewerb soll nicht nur die Qualifikation für Meisterschaften vereinfachen, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit der Teams steigern. Österreich wird alles daran setzen, die Erfolge in der Nations League fortzusetzen und sich somit auch für zukünftige Turniere zu empfehlen, unter anderem für die Europameisterschaft 2025.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.laola1.at• www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at